

Prot. Kirchengemeinden Altdorf-Böbingen-Duttweiler-Venningen und
Freimersheim-Kleinfischlingen-Großfischlingen

www.kirche-im-gaeu.de



Altdorf



Böbingen



Duttweiler



Freimersheim



Kleinfischlingen



Weihnachten
lässt uns **staunen.**
Immer wieder.

Überall.

„Nächstenliebe“ ist das Stichwort für Weihnachten. Es ist Gottes Liebe, dass er zu uns Menschen kam. Paulus schreibt: „Gott entäußerte sich selbst“, das heißt: Gott verzichtet auf Distanz, lässt Nähe zu, kommt herab, wird Mensch, um bei uns zu sein. In einer Krippe wird Jesus geboren. Er hat kein Dach über dem Kopf, so wie die Flutopfer im Ahr-tal in diesen Sommer, oder die Menschen, die jetzt zum Spielball politischer Mächte an der Grenze von Europa werden. Gott verzichtet auf seinen Platz in den Himmeln und wird menschlich, irdisch. „Fürchtet euch nicht“, rufen die Engel in diese chaotische Welt. „Ehre sei Gott auf der Erde“, müssten wir an Weihnachten antworten. Der erwachsene Jesus erzählt vom Vertrauen zu Gott, zu sich selbst und von Nächstenliebe. Er ist gekommen Wunden zu heilen, Verlorenes zu suchen und die Zerrissenheit dieser Welt zu verbinden. Es wäre schon gut- mehr „Wir“ und weniger „Ich“. Denn es ist ein Déjà-vu dieses Jahr. Wieder sitzen wir da. Planen Veranstaltungen. Kurze Zeit später verschieben wir. Schreiben: „Es fällt aus“. Wir bemerken, dass mehr Menschen in unserem Umfeld erkranken, halten den Frust aus derer, die auf eine notwendige Operation warten und gesagt bekommen: „Wir müssen leider ihre OP wieder verschieben.“ Ältere Menschen und Kinder vermissen ihre gewohnten Sozialkontakte. Ein Riss geht durch unsere Gesellschaft, wie wir ihn so noch nicht erlebt haben. Leider. Die Menschen im Süden von Europa haben die Pandemie fast hinter sich gelassen. Mit Solidarität und Nächstenliebe. Mit Vertrauen in die Wissenschaft, mit Dankbarkeit für das eine Mittel, das diese Virusinfektion in Schach halten kann und wieder ein normales Leben ermöglicht. Das kommende Jahr unter das Motto der Nächstenliebe zu stellen, wäre das auch etwas für uns?



Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesegnetes Jahr 2022 mit der Jahreslosung: Jesus sagt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“

Sie klingt wieder. Viel schöner als je zuvor! Am 25. November ist der große Teil der Restaurierung der Orgel der Prot. Kirche in Freimersheim abgeschlossen worden. Danke an den Orgelbauer und seinem Gesellen, die besonders in den letzten Tagen bei arktischen Temperaturen dieses Werk vollendet haben. Ein paar Kleinigkeiten sind noch anzubringen, das wird nach Weihnachten geschehen.

Zum Beispiel bekommt die Orgel wieder einen Kalkanten. Das ist die Vorrichtung für den Blasebalg, der per Fuß getreten werden muss. Einige ältere Gottesdienstbesucher erinnern sich noch an Gottesdienste, die sie schwitzend dort verbracht haben, um der Orgel genug Luft zum Spielen zuzuführen. Natürlich gibt es nach wie vor den Motor, der das Gebläse antreibt. Solche und andere Sachen, die man von außen nicht sieht, wurden wieder in den Originalzustand versetzt.

Mit den neuen Prospektpfeifen erstrahlt sie wieder im neuen Glanz. Und erst



die Töne! Voll, rund, gewaltig, leise - so wie sie vor genau 160 Jahren am 2. Juni 1861 zum ersten Mal in der Kirche in Freimersheim erklang.

Am 13. Februar 2022 ist die feierliche Wiederindienstnahme geplant. Vorher kann sie schon in den Adventsgottesdiensten gehört werden.

Sie können uns mit einer Spende zu Gunsten der Orgelsanierung unterstützen. Wir geben die alten Prospektpfeifen gegen eine Spende je nach Größe ab (ab 20 € aufwärts). Bitte im Pfarramt Im Gäu melden, wenn Sie eine Orgelpfeife erwerben wollen.

Sparkasse SÜW

IBAN: DE91 5485 0010 0000 0053 14,

BIC: SOLADES1SUW

Kontoinhaber: Prot. Verwaltungsamt Neustadt, Stichwort: Orgelsanierung Freimersheim

Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Baumaßnahme Duttweiler

„Tut mir auf die schöne Pforte“ - unter dem Titel dieses Kirchenliedes stand der Gottesdienst anlässlich der Fertigstellung des Nebengebäudes an der protestantischen Kirche in Duttweiler. Das war durchaus passend, denn man muss erst die neue Pforte öffnen, um in den Garten zu gelangen.



Am Anfang sollte dort nur eine behindertengerechte Toilette entstehen, am Schluss war der komplette Garten neugestaltet und auch eine kleine Küche wurde integriert. Der Garten lädt jetzt ein zum Innehalten und kann zudem auch für Außenveranstaltungen genutzt

werden. Denkbar sind Andachten, Kirchencafé bei Dorffesten oder Empfänge nach Trauungen und Taufen. So wie auch an diesem Abend, als sich nach dem vom Duttweiler Chor "Perpetuum Cantabile" mitgestalteten Gottesdienst die Gäste dort versammelten und auf den gelungenen Abschluss der Arbeiten anstießen.

Der Dekan des Kirchenbezirks meinte dann auch bei seinem ersten Auftritt im neuen Amt in seinem Grußwort, dass es sich zwar um ein Nebengebäude handle, die Kirchengemeinde es sich aber zur Hauptsache gemacht habe und nun stolz auf das Ergebnis sein kann. Die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde und der Landeskirche sind begrenzt, deshalb war viel ehrenamtliche Eigenleistung bei der Umsetzung nötig. Ebenso hat der Kirchbauverein einen großen Beitrag geleistet, aber auch der wurde ehrenamtlich erarbeitet.

Wieder einmal erwies es sich als Glücksfall, dass ein ortsansässiger Winzer einen Bagger in seinem Fuhrpark hat und andere wiederum die entsprechenden Fahrzeuge für den Materialtransport und diese auch bereitwillig in den Dienst der Sache stellten. Im November 2020 wurde der Garten zuerst einmal mittels schwerem Gerät komplett ausgeräumt. In unzähligen Arbeitsstunden wurde dann ein stabiles Fundament eingebaut, gepflastert, Blumen gepflanzt, Rasen gesät, Wasser,- Strom- und Abwasser verlegt, gemauert, Lampen gesetzt, gestrichen und vieles mehr überlegt und organisiert und so manche Ideen kamen erst während der Bauphase.

Spektakulär auch die Lieferung des Toilettenanbaus als Fertigteil. Allein durch diese Idee konnte gegenüber einer konventionellen Bauweise viel Geld eingespart werden. Drei Helfer haben allein jeweils über 200 Stunden Arbeit eingebracht, weitere zwei Personen wurden mit jeweils über 100 Stunden akribisch erfasst. In der Bilanz stehen zum Schluss 18 Personen mit über 1.500 Stunden, damit konnten auch bei diesem Projekt die kalkulierten Baukosten weit unterschritten werden, wie unsere Pfarrerin ausführte. Mit der Vollendung dieses vorläufig letzten Großprojekts ist es gelungen, die protestantische Kirche optisch ansprechend und frisch umzugestalten und gleichzeitig die alten Kernelemente und auch die Bausubstanz zu bewahren und sie damit vom üblicherweise vorhandenen Muff zu befreien, der alten Gebäuden gewöhnlich anhaftet.

Kirchendiener:in Prot. Kirche Böbingen

Leider wird unser Kirchendiener in Böbingen am 31.12.2021 seinen Dienst in der Prot. Kirche Böbingen beenden. Wir bedanken uns herzlich bei ihm für seine jahrelange zuverlässige Arbeit und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.

Wer könnte sich vorstellen, diese Arbeit zu übernehmen?

Bitte wenden Sie sich an das Presbyterium Böbingen oder an das Prot. Pfarramt Im Gäu (063471267)


Auch im Jahr 2021 konnten wir nicht so viele KinderKirchen-Termine anbieten, wie wir es gewohnt sind und auch gerne gemacht hätten. Aber wenn das Wetter mitspielte, haben wir draußen etwas auf die Beine gestellt.

So zum Beispiel ein kleiner Familiengottesdienst Anfang Juli zum Thema „Alles hat seine Zeit“, der ganz im Zeichen des Sommers, der bevorstehenden Ferien und von fröhlichen Farben stand. Oder unsere KinderKirche Anfang September unter dem Motto „Wir sind eingeladen zum Leben“. Dabei ging es um das Reich Gottes. Vorgelesen und besprochen wurden dazu passend die beiden Gleichnisse vom „Schatz im Acker“ und von „der kostenbaren Perle“. Natürlich gab es dann auch einen echten Schatz zu entdecken, nachdem die Kinder die Teile einer Schatzkarte gefunden und zusammengepuzzelt hatten.

Ebenso konnten sich die Kinder am Erntedank-Gottesdienst Anfang Oktober beteiligen. Obwohl vorherige Proben in der Gemeinschaft nicht möglich waren, wurde die Geschichte „Ein Apfel erzählt“ mit verteilten Rollen von den Kindern sehr schön vorgetragen und die Jüngeren haben mit Spaß die gebastelten Elemente passend dazu hochgehalten. Spontan war auch das Lesen der Fürbitten, denn hierfür konnten zu Beginn des Gottesdienstes einige Eltern gewonnen werden.

Anfang November war das Thema der KinderKirche „Hilfe und Dankbarkeit“. Mit Begeisterung haben sich wieder alle teilnehmenden Kinder an der Geschichte „Der Sohn des Königs“ beteiligt und kleine Rollen übernommen – so wurde die Erzählung für alle gleich greifbarer. Und der Spaß bei einer Runde Bingo kam auch nicht zu kurz.

Wie und wann es mit neuen Terminen weitergeht, bleibt aktuell abzuwarten.



Monatsspruch
DEZEMBER
2021

Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und
will bei dir wohnen, **spricht der HERR.**

SACHARJA 2,14

Brot für die Welt

Im Gemeindebrief finden Sie Spendentüten und Informationsblätter zu „Brot für die Welt“. Sie können die Spendentüten im Pfarramt jeweils zu den Öffnungszeiten abgeben, im Gottesdienst oder bei den Presbyter:innen.



Ihre
Spende
hilft!

**Darf nicht
auf Abstand gehen:
die Nächstenliebe.**

Die Corona-Pandemie ist eine globale Herausforderung, die nur gemeinsam in weltweiter Solidarität bewältigt werden kann. Wir wollen, dass alle Menschen Zugang zu Medikamenten und Impfstoffen erhalten. Dafür setzen wir uns in unseren Projekten und auf politischer Ebene Tag für Tag ein.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der actalliance

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Wenn Sie eine Spendenquittung möchten, dann geben Sie auf den Tüten, Ihren Namen und die Adresse an. Vielen Dank!

Monatsspruch
JANUAR
2022

Jesus Christus spricht:

Kommt und seht! «

JOHANNES 1,39

MINA & Freunde



Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?



Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlich-

keit überwunden. Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen. Die Fastengruppe „Im Gäu“ trifft sich nach Bedarf Online oder in Präsenz.

Gottesdienstplan Dezember 2021 – März 2022

Gottesdienste im Dezember und Januar

So 5.12.2021 <i>2. Advent</i>	9.30h 10.30h	Duttweiler Freimersheim
So 12.12.2021 <i>3. Advent</i>	10.30h 17h 18h	Kleinfischlingen Böbingen Familiengottesdienst Duttweiler, Adventsandacht mit Perpetuum cantabile
So 19.12.2021 <i>4. Advent</i>	9.30h 10.30h	Altdorf Freimersheim
Fr 24.12.2021 <i>Heiliger Abend</i>	16h (Friedhof, ök.) 17h 16h 17h 18h 22h	Duttweiler Kleinfischlingen Freimersheim Altdorf Böbingen, Posaunenchor Freimersheim
Sa 25.12.2021 <i>1. Weihnachtsfeiertag</i>	10h	Altdorf
So 26.12.2021 <i>2. Weihnachtsfeiertag</i>	10h 10h	Duttweiler Kleinfischlingen
Fr 31.12.2021 <i>Silvester</i>	16.30h 18h	Böbingen Freimersheim
So 02.01.2022	10.30h	Altdorf
So 09.01.2022	9.30h 10.30h	Duttweiler Kleinfischlingen
Fr.14.01.2022	18h	Altdorf
So 16.01.2022	10.30h	Freimersheim
So 23.01.2022	9.30h 10.30h	Böbingen Kleinfischlingen
So 30.01.2022	9.30h 10.30h	Duttweiler Freimersheim

Gottesdienste im Februar und März		
So 06.02.2022	9.30h 10.30h	Altdorf+ Taufe Kleinfischlingen
Fr. 11.02.2022	18h	Böbingen
So 13.02.2022	10.30h	Freimersheim
So 20.02.2022	9.30h 10.30h	Duttweiler Kleinfischlingen
So 27.02.2022	9.30h 10.30h	Altdorf Freimersheim
Fr.4.03.2021 <i>Weltgebetstag</i>	19h 19h 19h	Freimersheim Duttweiler Venningen
So 06.03.2022	10.30h	Böbingen
So 13.03.2022	9.30h 10.30h	Freimersheim Duttweiler
So 20.03.2022	10.30h (Berichte-Gottesdienst)	Kleinfischlingen
Fr.25.3.2022	18h	Freimersheim
So 27.03.2022	10.30h	Altdorf

Für Gottesdienste gilt die 3G-Regelung (Geimpft-Genesen-Getestet) außer in Duttweiler, da gilt 2G (Genesen-Geimpft). Kinder unter 12 Jahren sind von der Nachweispflicht ausgenommen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Nachweise kontrollieren müssen. Für die Weihnachtsgottesdienste planen wir 2 G in den Kirchen oder Gottesdienste im Freien vor den Kirchen. Im Freien entfällt die Kontaktverfolgung, Masken und Abstand sind Pflicht. Es wären kurze Gottesdienste mit den bekanntesten Weihnachtsliedern. Bringen Sie Hirtenlichter mit und holen sich das Licht von Bethlehem. Wenn keine Gottesdienste stattfinden können (Lockdown), werden wir einen Zoomgottesdienst an den Sonn- und Feiertagen (10.30h) und am Heiligen Abend (16h) anbieten.

Bitte informieren Sie sich im Amtsblatt und in der Zeitung.

Termine

Aufgrund der Coronalage sind alle Termine vorläufig, im Dezember finden keine Gruppen und Kreise statt. Bitte beachten Sie die Infos auf der Homepage und im Amtsblatt.

Gesamtpresbyterium	Di 14.12.2021 19h per Zoom
Krabbelgruppe Freimersheim Info: Tel: 01727677373 oder 01715868098	Montags (alle zwei Wochen) 9.30-11.00h, Prot. Gemeindehaus Freimersheim
Kindertreff	So 12.12.2021, Adventsgottesdienst mit dem Kindertreff in der Böbinger Kirche Fr 21.1.2022 im Gemeindehaus in Altdorf Fr 18.2.2022 im Gemeindehaus in Altdorf Fr 25.3.2022 im DGH in Böbingen jeweils von 15 bis 17h
Kunterbunte Kinderkirche	Treffen nach Vereinbarung Infos bei den Teamer:innen oder unter, Tel.: 06347/ 9828410
Kinderkino	Wo: Gemeindehaus Freimersheim Wann: Samstag, 22.1.2022 um 15h Wo: Prot. Gemeindehaus Altdorf Wann: Samstag, 5.2.2022 um 15h Wo: Gemeindehaus Freimersheim Wann: Samstag, 19.3.2022 um 15h Für jedes Kind gibt es einen Becher Popcorn und Tee Kindern unter 6 Jahren ist der Besuch nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich
„Advent“ Posaunenchor Altdorf	Das Spielen von Advents- und Weihnachtsliedern des Posaunenchores findet am 3. Advent in Altdorf an verschiedenen Plätzen statt, ab 14h.
Adventsfenster Duttweiler	3. Advent 12.12.2021, 18h Open Air Das Adventsfenster Duttweiler wird am 3. Advent 12.12.2021, 18h vor der Prot. Kirche geöffnet. Ein Adventssingen des Chors Perpetuum Cantabile findet dieses Jahr im Hof des Weinguts Breitling statt. Bitte beachten Sie auch hier die Aushänge.

Seniorenachmittag	Mi 5.1.2022 Mi 2.2.2022 Mi 2.3.2022	jeweils 14h im Prot. Gemeindehaus Freimersheim
Spielenachmittag für Senioren	Fr 14.1.2022 Fr 11.2.2022 Fr 18.3.2022	jeweils ab 14h im Gemeindehaus in Altdorf.
KiBau Altdorf	Sa 19.2.2022, ab 9h Papiersammlung in Altdorf Hinweis, der Erlös richtet sich nach Gewicht, deshalb sind Kartonagen und Kataloge herzlich willkommen! Fr 21.1.2022 20h Spitz & Stumpf Abschiedstour „Hurtig im Abgang“ Karten unter 06327 2515 oder spitz&stumpf@altdorf-pfalz.de	
Venninger Abendgespräche (Altes Schulhaus Venningen)	20.1.2022, 19h Abendandacht und „Was ich noch sagen wollte...“ im Anschluss ein Rundgespräch zu aktuellen Themen 15.2.2022, 19h Abendandacht und „Was ich noch sagen wollte...“ im Anschluss ein Rundgespräch zu aktuellen Themen 24.3.2022, 19h „Antisemitismus, ein altes Problem?“	
Konfirmationsjahrgang 2021/ 2022 Info: Konfiteam	15.1.2022	9.30h -12.30h Konfirmandentag, Prot. Gemeindehaus Freimersheim
	5.2.2022	9.30h-12.30h Konfirmandentag, Prot. Gemeindehaus Altdorf
	1.2.2022	Konfirmandenelternabend per Zoom
	11.3.-13.3.2022	Konfirmandenfreizeit Jugendherberge Pirmasens
Informationsabend: Neue Konfirmandengruppe 2022/2023	Di.15.3.2022, 19h, Prot. Gemeindehaus Altdorf	Eingeladen sind die Geburtstagsjahrgänge: 2008/6 -2009-2010/6. Die Kinder sollten bei der Anmeldung mindestens 12 ½ Jahre alt sein.

e-Mail: pfarramt.imgaeu@evkirchepfalz.de

Homepage: www.kirche-im-gaeu.de. Dort finden Sie auch die aktuellen Gottesdienst-Termine und die Belegung der Gemeindehäuser Altdorf und Freimersheim.

Bankverbindung:

VR Bank Südpfalz eG (für Altdorf, Böbingen, Duttweiler, Venningen)

IBAN: DE80 5486 2500 0004 9007 74, BIC: GENODE61SUW

Kontoinhaber: Ev. Verwaltungsamt Neustadt, Kirchengemeinde Im Gäu

Sparkasse SÜW (für Freimersheim, Kleinfischlingen, Großfischlingen)

IBAN: DE91 5485 0010 0000 0053 14, BIC: SOLADES1SUW

Kontoinhaber: Ev. Verwaltungsamt Neustadt, Kirchengemeinde Im Gäu

Öffnungszeiten des Prot. Pfarramt Im Gäu:

Das Pfarramt für die Prot. Gemeinden Freimersheim-Kleinfischlingen-Großfischlingen und Altdorf-Böbingen-Duttweiler mit Venningen befindet sich im Pfarrhaus Freimersheim, Kirchstraße 11. An zwei Tagen in der Woche ist es besetzt.

Die Sprechzeiten sind: dienstags von 9-11 h und mittwochs von 9-11 h.

Unsere Pfarrerin erreichen Sie am besten nach vorheriger telefonischer Absprache. Wenn Sie das Hausabendmahl feiern wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

»

Jesus antwortete:

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,
so werden die **Steine schreien.**

Monatsspruch
MÄRZ
2021

LUKAS 19,40

Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfarrerin Elke Wedler-Krüger.

Redaktionsteam: Pfarrerin Elke Wedler-Krüger, Natalie Dernberger, Thorsten Neeb, Ute J. Hempel, Irene Koller, Petra Nonnenmacher-Wehmeier, Mechthild Weinsdörfer.

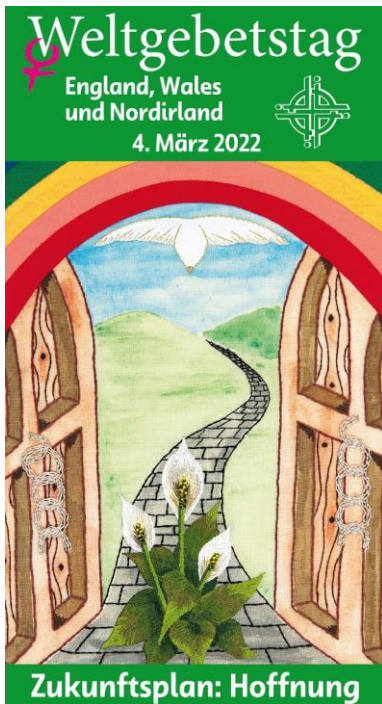
Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Presbyterien Altdorf-Böbingen-Duttweiler-Venningen und Freimersheim-Kleinfischlingen-Großfischlingen.

Auflage: 1.260

Weltgebetstag 2022

4. März 2022 | Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland

Zukunftsplan: Hoffnung Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ la-



den sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Anlässlich des Weltgebetstag 2022 am Freitag, den 4. März laden Frauen aus Freimersheim, Kleinfischlingen und Großfischlingen in ökumenischer Verbundenheit zum Gottesdienst um 19h in die Prot. Kirche Freimersheim ein. Die von Frauen aller Konfessionen aus England, Wales und Nordirland vorbereitete Liturgie bildet die Grundlage des Gottesdienstes, in dem wir die Lebenswelten, Probleme und Herausforderungen dieser Frauen vorstellen und näher kennenlernen. Sollte es möglich sein, findet auch wieder nach dem Gottesdienst im Protestantischen Gemeindehaus ein gemütliches Zusammensein mit Gerichten aus den diesjährigen Weltgebetstagsregionen statt. Der seit über 100 Jahren gefeierte Weltgebetstag ist eine Basisbewegung und so freuen wir uns über zahlreiche Frauen, die Lust haben, den Gottesdienst vorzubereiten und mitzugestalten, gerne auch mit einem Musikinstrument. Das erste Vorbereitungs-Treffen wird voraussichtlich im Januar stattfinden und rechtzeitig bekannt gegeben.

Gottesdienste Im Gäu zum Weltgebetstag

Am 4.3. jeweils um 19h in der Prot. Kirche Duttweiler, Kath. Kirche Venningen, Prot. Kirche Freimersheim. Herzliche Einladung!